

<https://www.fischkopf.ch>

Info 202104_001 / Die Moderne, Rituale und Traditionen, Brauchtümer

Rodersdorf, in der Osterzeit 2021 / EF

Die Glocken reisten nach Rom

HINWEIS: Der folgende Artikel bezieht sich auf ein Brauchtum des Christentums!

Rodersdorfer Messdiener (Ministranten) der älteren Generationen erinnern sich an das kirchliche Brauchtum der 'ausgeflogenen Glocken'.

Vom Karfreitag bis zur Ostermesse schwiegen in den katholischen Kirchen die Glocken. Nur die Stundenschläge gehörten den Glocken.

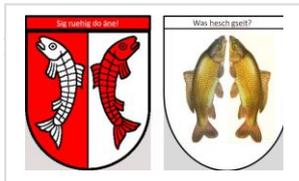
Anstatt des Geläuts riefen die [Rätschen](#) mit ihrem dumpfen, düstern Ton vom Gloria der Messe am Gründonnerstag bis zum Gloria der Ostermesse in der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag die Kirchgänger zum Gottesdienst und zum Gebet. In der Zeit, in der die Kirchenglocken schwiegen, erklangen die Rätschen zu genau festgelegten Zeiten¹.

In Rodersdorf durften die Messdiener die Holzkiste immer zur Ankündigung einer Messe rattern lassen. Das Drehen der Handkurbel wurde nach streng hierarchischen Regeln zugeteilt. Ältere Messdiener zuerst, die Jüngeren durften hintenanstehen. Verständlich, denn ein halbwüchsiger Jugendlicher hatte kaum die Kraft und Ausdauer, während 10 Minuten die Kurbel in konstantem Rhythmus zu drehen.



Bildquelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Ratsche#/media/Datei:Karfreitagsratsche.jpg>

¹ Literaturnachweis: [Walter Bär-Vetsch, Altdorf](#)



<https://www.fischkopf.ch>

Info 202104_001 / Die Moderne, Rituale und Traditionen, Brauchtümer

Ab den 1960er Jahren verschwand das Rätschen vielerorts ganz. Der Brauch ist in der Schweiz fast ausgestorben. In Deutschland, Österreich und Polen werden mancherorts noch Rätschen mit Jugendlichen hergestellt und die traditionelle Lärm mache über die Kartage ausgiebig gelebt.

2021 ist alles anders. Die Glocken läuten wie gewohnt vom Kirchturm her. Weshalb wohl?

Abklärungen an behördlicher Stelle meinen, dass bei der Ausreise und Wiedereinreise der Glocken die Corona Quarantäne-Regeln eingehalten werden müssen. Auf die Reise nach Rom wird deshalb verzichtet. Das hätte eine massive Verlängerung der Leidens-/Auferstehungszeit Jesu zur Folge. Die Bibel müsste neu geschrieben werden.

© <https://www.fischkopf.ch> (E. Flükiger)